



PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 1 - Bochum, 22.2.2018

Filmvorführung

Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets zeigt Filmdokument zum Erhalt des Steinkohlenbergbaus

Das Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets beteiligt sich mit einer Filmvorführung und Ausstellung am 9. bundesweiten TAG DER ARCHIVE. Mit dem Dokument *Gewerkschaft in Aktion* zeigt es mit dem Marsch nach Bonn 1959 den Film zu einem der bedeutendsten Protestereignisse im Kampf um den Erhalt des Steinkohlenbergbaus.

2018 endet der Steinkohlenbergbau in Deutschland. Im Rahmen des 9. TAGs DER ARCHIVE erinnert das Archiv im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets an den langen gewerkschaftlichen Kampf um den Erhalt des Steinkohlenbergbaus bzw. des sozialverträglichen Rückbaus. Der Film der IG Bergbau dokumentiert den Marsch nach Bonn 1959 und gibt Einblick ins gewerkschaftliche Traditionsbewusstsein. Die Vorführung wird durch ausgestellte Text- und Bilddokumente ergänzt.

TERMIN

Samstag, 3. März 2018, 17:00 Uhr

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Hintergrund TAG DER ARCHIVE

Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. hat bundesweit alle Archive aufgerufen, sich am 3. und/oder 4. März 2018 am 9. TAG DER ARCHIVE zu beteiligen. Als Motto wählte der Verband *Demokratie und Bürgerrechte*. Angesichts der großen politischen und gesellschaftlichen Änderungen im In- und Ausland rückt der Verband ein Thema in den Fokus, das aktuell stets aufs Neue diskutiert, ausgehandelt und verteidigt werden muss. In diesem demokratischen Prozess sind Archive ein wichtiger *Fels in der Brandung*: sie dokumentieren das Geschehene, sind eine verlässliche Informationsquelle und tragen somit direkt zum Schutz von Demokratie und Bürgerrechten bei.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/,  Geschichte Ruhr@HGR_RUB